



**Christoph Abel** (links) gab den eifrigen Schülern des JugendPower-Clubs bei der Pflanzung im Wildpark Völlinghausen wertvolle Tipps.

FOTO: BENDER

# Schüler pflanzen fünf Bäume

## Saftig-süße Früchte: Jugendliche erhoffen sich viele Äpfel und Birnen

VON GABI BENDER

**Völlinghausen** – Was haben eine Nordhäuser Winterforelle und eine Gute Graue gemeinsam? Diese Frage kann der 13-jährige Leeland aus der 7b der Möhnesee-Schule beantworten. Denn gemeinsam mit weiteren Mitgliedern des „JugendPower-Clubs“ Völlinghausen hat er diese beiden Birnbäume auf der Wiese hinter dem kürzlich aufgestellten Insektenhotel in Völlinghausen gepflanzt – ebenso wie die drei Apfelbäume der Sorten Prinz Albrecht von Preußen, Winterrambour und Winterglocken.

Gespendet hat die Bäume Christoph Abel. Der Inhaber der Obstbaumschule Abel hat die Schüler bei ihrer Aktion nicht nur tatkräftig unterstützt, sondern ihnen auch noch einige interessante Hin-

tergründe zur Veredelung von Apfel- und Birnbäumen verraten. Und damit kennt er sich bestens aus, denn die Sortenvielfalt des Obstbau-Fachbetriebs umfasst unter anderem über 100 verschiedene Apfel- und 50 Birnensorten – von neuen, modernen Sorten bis hin zu sehr alten, die zum Teil schon fast vergessen waren.

Die Idee für die Baumpflanzaktion hatte Hubert Klyscz. Der Vorsitzende des Fördervereins Wildpark Völlinghausen wollte zeigen, dass die Menschen vor Ort, die Vereine, Gruppen und Initiativen jede Menge auf die Beine stellen können, wenn sie ihre Kräfte bündeln und Hand in Hand zusammenarbeiten.

„Wir haben uns natürlich sehr gefreut, als wir von Herrn Klyscz angesprochen

worden sind und waren sofort begeistert“, erinnert sich Meinolf Padberg. Er ist Lehrer an der Möhnesee-Schule in Körbecke und begleitet die jugenddemokratische Initiative der Möhnesee-Schule, die sich „JugendPower Möhnesee“ nennt, seit ihrer Gründung. Nach einer ersten Pilotphase haben die Schüler aus den sechsten bis zehnten Klassen mittlerweile die ersten Ortsteil-Clubs gegründet. Einer davon ist der JugendPower-Club Völlinghausen.

„Das Pflanzen der fünf Obstbäume ist eine unserer ersten Aktionen“, sagt der 14-jährige Michael aus der 8b, der in Völlinghausen lebt. Er macht beim JugendPower-Club mit, „weil ich es gut finde, mit anderen zusammen etwas direkt vor Ort zu verändern“. Wobei die Aktion mit dem Pflanzen der Bäume

**„Wir sind froh, dass wir mit Christoph Abel einen so kompetenten Ansprechpartner haben, an den wir uns bei Fragen rund um die Bäume wenden können.“**

Lehrer Meinolf Padberg

nicht abgeschlossen ist: „Als die Anfrage kam, haben wir spontan zugesagt und uns überlegt, dass wir gerne auch eine Patenschaft für die Bäume übernehmen möchten“, berichtet Meinolf Padberg. Diese beinhaltet neben der regelmäßigen Kontrolle und Pflege auch die Bewässerung in trockenen Zeiten sowie die Dokumentation der Wachstumsfortschritte.

„Wir arbeiten seit Jahren mit der Baumschule Abel zusammen“, so Meinolf Padberg, „und sind froh, dass wir mit Christoph Abel einen so kompetenten Ansprechpartner haben, an den wir uns bei Fragen rund um die Bäume wenden können.“ Nach dem Pflanzen der fünf Obstbäume konnten sich die Schüler auf den beiden Holzbänken ausruhen, die der Spielmannszug Völlinghausen auf der Wiese aufgestellt hat. Von dort können sie auch in aller Ruhe die Bewohner des Insektenhotels beobachten und dabei weitere Aktionen ihres Clubs planen.

„Unter anderem ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Wildpark angedacht“, verrät Padberg, „denn die Schüler möchten gerne hinter die Kulissen schauen und auch dabei tatkräftig mitpacken.“